

# Gefängnisbau beginnt 2019

Errichtung von Zwei-Länder-Justizvollzugsanstalt in Zwickau in Verzug

**ZWICKAU.** Der Bau der gemeinsamen Haftanstalt von Sachsen und Thüringen in Zwickau soll noch vor dem nächsten Sommer beginnen und bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Um eine weitere Verzögerung des Projekts zu vermeiden, werden einzelne Maßnahmen vorgezogen, wie das sächsische Finanzministerium in Dresden gestern mitteilte. Die Baukommission habe sich einvernehmlich auf das weitere Vorgehen geeinigt, die Neuausschreibung der Bauleistungen werde mit Hochdruck vorbereitet. Die Altlasten am Standort seien beräumt und das Baufeld freigemacht.

Die Errichtung des Gefängnisses mit 820 Plätzen ist im Verzug, da im Ergebnis des auf einen Generalunternehmer aus-

gerichteten Vergabeverfahrens kein Zuschlag erteilt werden konnte. Nun sollen mehrere Teillose ausgeschrieben werden, was die Teilnahme vor allem kleinerer Mittelständler und regionaler Unternehmen ermögliche. Die Gesamtbaukosten summieren sich nach Ministeriumsangaben inzwischen auf 174 Millionen Euro.

Die Justizvollzugsanstalt entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Bahn-Ausbesserungswerks in Zwickau-Marienthal. Sie sollte eigentlich im nächsten Jahr in Betrieb gehen. Als Gesamtkosten waren 150 Millionen Euro veranschlagt, die sich die beiden Länder teilen. Die Thüringer Regierung hatte kürzlich mitgeteilt, dass sie Alternativen zu dem Projekt prüft – we-

gen der vermutlich mehrjährigen Verzögerung.

Die neue Justizvollzugsanstalt soll die Thüringer Gefängnisse in Gera und Hohenleuben (Landkreis Greiz) ersetzen. Die Haftanstalt in Gera ist seit Herbst vergangenen Jahres geschlossen. Das Gefängnis in Hohenleuben erfüllt neue Standards nicht, wonach Häftlinge in Einzelzellen untergebracht werden sollen

Der Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen zum Gefängnisneubau in Zwickau-Marienthal gilt sei dem 1. September 2014. Er sieht vor, dass Thüringer Beamte und Bedienstete nach Sachsen wechseln – Thüringen überweist dafür Betriebskosten an das Nachbarbundesland. (dpa/red)